

## „Zitiert“



„Regattasegeln macht Spaß, weil man die Natur kennenlernt und es teambildend ist.“  
Robert Vötsch (Porr Hrvatska)



„Bei Regatten kommt man in Reviere, die man beim Fahrtensegeln nicht sehen würde.“  
Klaus Pitter (Charter Pitter)



„Für mich ist das hier die ideale Verbindung von Urlaub und Wettkampf.“  
Barbara Köck (Navigare e vivere)



„Regattasegeln hat für mich Suchtcharakter. Einmal Regatta, immer Regatta.“  
Alexandra Reichel (Jäger)



„Ich mag den Wettkampf und deshalb war ich bereits als Kind ein Schirennläufer.“  
Andreas Lair (Lammeralm)



„Meine erste Regatta hier. Ich muss ausprobieren, ob's so lustig ist, wie alle erzählen.“  
Carolina Flatscher (Lichthaus Haid)

Sie bringen uns die Welt des Segelns näher

## CAPTAIN &amp; CREW

## Die „Aussireisser“

„Escaped Aussies“, das sind achtzehn Männer und eine Mission.

VON BERND PLATZER

Sieben Mann stark ist das Team der „Escaped Aussies“ unter Skipper Darren Shippard. Doch tatsächlich ist das Team größer. 18 wackere Seesoldaten, die die Regatten dieser Welt testen. Auf Herz und Nieren: Passt die Organisation, ist die Umgebung okay, wie ist die Verpflegung? Ihre Erkenntnis-



Die Aussies beim Business Cup.

se stellen sie ins Netz. Unter [www.escapedaussies.com](http://www.escapedaussies.com) können andere Segler die Urteile der Australier einsehen. Und die sind manchmal recht hart. Heuer haben sie bereits drei Regatten hinter sich gebracht. Nachzulesen auf ihren Shirts. Dass der Spaß dabei zu kurz kommt ist bei diesen Burschen unwahrscheinlich.

Nur folgerichtig, dass die „Aussireisser“ an ihrem ersten Regattaguide in Buchform arbeiten, der nächstes Jahr auf den Markt kommen soll.

## RENDEZVOUS

## Frage der Ernährung

Die ersten beiden Streiche sind erledigt: Da durfte gefeiert werden.

Auch wenn da und dort weniger das Gebälk der Boote, sondern eher die Mägen krachten, nach den ersten beiden Wettfahrten war am Ende des ersten Regattatages Highlife angesagt. Böse Zungen behaupteten, das, was man an Tintenfisch-Gulasch

nicht habe essen können, das habe man eben trinken müssen. Nur eine Frage der richtigen Ernährung.

Mit Bier, Wein und Musik wurden da die guten Auftakt-Ergebnisse gefeiert, der erste Tag analysiert („Da sind so viele Schnürln“, meinte eine Seglerin auf ihrer nächtlichen Pendelmission zwischen den Booten), dort das schlechte Ergebnis hinuntergespült.



Highlife & Partystimmung nicht nur am „Casino“-Boot.

## SHIT HAPPENS

## Frapa macht es wieder gut

Naja, was soll man über das gestrige Essen sagen? Eben. Frapa tut's leid und leistet Abbitte. Jeder Business Cup-Teilnehmer ist heute auf ein Getränk eingeladen: Bier, Wein, Softdrink oder Wasser. Zudem: Die Frischfischpreise wurden um bis zu 50 Prozent gesenkt. Kann man da noch böse sein?



Spende: Gratisdrink für alle